

Sicherheitsdatenblatt

Gemäß (EG) Nr.1907/2006 in Form der Fassung Verordnung (EU) Nr.453/2010

VANDAL Marderstopp

überarbeitet: 12.06.2012

Ausgabe Datum: 16.04.2013

1.1. Produktidentifikator**Handelsname:** VANDAL Marderstopp
EAN: 9003200330107**1.2. Verwendung:** Abwehrmittel gegen Marder zum Platzieren im Motorraum**1.3. Hersteller/Lieferant:** Fa. NIFRA Parfümerie GmbH Nachfolger Panny KG
A-1053 Wien, Bräuhausgasse 68
Tel. +43-1-544 46 66-0
office@niernsee.atAuskunftsgebender Bereich:
+43 01 544 46 66-27
(Mo – Do v. 8.00 bis 16.30 Uhr, Fr. von 8.00 bis 12.00 Uhr)**1.4. Notrufnummer:** +43 01 406 43 43 (Vergiftungszentrale)**2. Mögliche Gefahren****2.1. Einstufung des Gemisches**

Einstufung des Stoffs oder der Zubereitung erfolgt gemäß 67/548/EWG oder 1999/45/EG nach der jeweiligen aktuellen Fassung.

2.2. Kennzeichnungselemente

Das Produkt ist auf Grund der Berechnungsmethode der "Allgemeinen Einstufungsrichtlinie für Zubereitungen der EG" in der letztgültigen Fassung der Zubereitungsrichtlinie 99/45/EG kennzeichnungspflichtig.

Gefahrenbezeichnung:

Reizend

S-Sätze

- S 2 Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.
- S 13 Von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln fernhalten.
- S 20/21 Bei der Arbeit nicht essen, trinken oder rauchen.
- S 24 Berührung mit der Haut vermeiden.

2.3. Sonstige Gefahren

Gefahrenbestimmende Komponente zur Etikettierung: Isoborneol, CAS Nr. 124-76-5. Nicht einnehmen.

Sicherheitsdatenblatt

Gemäß (EG) Nr.1907/2006 in Form der Fassung Verordnung (EU) Nr.453/2010

VANDAL Marderstopp

überarbeitet: 12.06.2012

Ausgabe Datum: 16.04.2013

3. Zusammensetzung / Angaben zu Bestandteilen

3.1. Chemische Charakterisierung

Beschreibung: Abwehrmittel
Zusammensetzung: Gemisch aus nachfolgend angeführten Stoffen.

3.2. Gefährliche Inhaltsstoffe

	<u>gemäß Stoffrichtlinie 67/548/EWG</u>	<u>gemäß CLP Verordnung (EG) Nr.1272/2008</u>
Bezeichnung:	Isoborneol	Isoborneol
Gehalt:	50 - 100%	---
Gefahrensymbole:	Xi	GHS07, Signalwort: Achtung
R und H-Sätze:	R 36/37/38	H 315 Hautreizend Kat. 2, H 319 Augenreizend Kat. 2 H 335 Atemwegsreizend Kat. 3
CAS-Nr.:	124-76-5	---
EINECS-Nr.:	204-712-4	---
	<u>gemäß Stoffrichtlinie 67/548/EWG</u>	<u>gemäß CLP Verordnung (EG) Nr.1272/2008</u>
Bezeichnung:	Methylnonylketon	Methylnonylketon
Gehalt:	0,1 - 1%	---
Gefahrensymbole:	N	GHS09, Signalwort: Achtung
R und H-Sätze:	R 50	H 400 Akut gewässergefährdend Kat. 1
CAS-Nr.:	112-12-9	---
EINECS-Nr.:	203-937-5	---

Zusätzliche Hinweise: Der Wortlaut der angeführten Gefahrenhinweise ist dem Kapitel 16 zu entnehmen.

4. Erste Hilfe Maßnahmen

4.1. Beschreibung der Erste- Hilfe- Maßnahmen

Allgemeine Hinweise

Verunreinigte Kleidungsstücke unverzüglich entfernen.

Nach Einatmen

Betroffenen ruhig halten. Frischluft zuführen. Einen Arzt rufen.

Nach Hautkontakt

Mit Wasser und Seife abwaschen, nachspülen.

Nach Augenkontakt

Reichlich mit Wasser spülen (10-15 Min). Umgehend einen Arzt aufsuchen.

Nach Verschlucken

Mundspülung mit kaltem Wasser. Umgehend einen Arzt aufsuchen.

4.2. Wichtigste akute und verzögernd auftretende Symptome und Wirkungen

Keine

4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

siehe Punkt 4.1.

Sicherheitsdatenblatt

Gemäß (EG) Nr.1907/2006 in Form der Fassung Verordnung (EU) Nr.453/2010

VANDAL Marderstopp

überarbeitet: 12.06.2012

Ausgabe Datum: 16.04.2013

5. Maßnahmen zur Brandbekämpfung**5.1. Geeignete Löschmittel**Sand, Schaum, CO₂, Trockenlöschmittel.**5.2. Besondere vom Stoff ausgehende Gefahren**

Keine

5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung

Aus Sicherheitsgründen ungeeignete Löschmittel: Wasser.

Zusätzliche Hinweise

Unter Beachtung der örtlichen behördlichen Vorschriften einer geeigneten Verbrennungsanlage oder Deponie oder Recycling zuführen.

6. Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung**6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen**

Für ausreichende Lüftung sorgen.

6.2. Umweltschutzmaßnahmen

Nicht in die Kanalisation gelangen lassen. Bei der Verschmutzung von Flüssen, Seen oder Abwasserleitungen entsprechend den örtlichen Gesetzen die jeweils zuständigen Behörden in Kenntnis setzen.

6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Ausgetretenes Material mit Aufsaugmittel (z.B. Sand, Erde, Kieselgur, Vermiculite) eingrenzen und zur Entsorgung nach den örtlichen Bestimmungen in den dafür vorgesehenen Behältern sammeln. Mechanisch aufnehmen. Vorschriftsmäßig beseitigen.

6.4. Verweis auf andere Abschnitte

keine

7. Handhabung und Lagerung**7.1. Handhabung****Hinweise zum sicheren Umgang**

Ausreichende Belüftung sicherstellen. Geöffnete Behälter sorgfältig verschließen und aufrecht lagern, um jegliches Austreten zu verhindern. Gesetzliche Schutz- und Sicherheitsvorschriften befolgen.

Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz

Maßnahmen gegen elektrostatische Aufladung treffen. Von Zündquellen fernhalten - nicht rauchen. Vor Öffnen des Gebindes Feuerlöscher bereitstellen.

7.2. Lagerung**Anforderung an Lagerräume und Behälter**

Behälter dicht geschlossen an einem kühlen, gut gelüfteten Ort lagern.

Zusammenlagerungshinweise

Keine

Weitere Angaben zu den Lagerbedingungen

Erwärmung über 50°C vermeiden.

Sicherheitsdatenblatt

Gemäß (EG) Nr.1907/2006 in Form der Fassung Verordnung (EU) Nr.453/2010

VANDAL Marderstopp

überarbeitet: 12.06.2012

Ausgabe Datum: 16.04.2013

8. Expositionsbegrenzung und persönliche Schutzausrüstung**8.1. Bestandteile mit arbeitsplatzbezogenen, zu überwachenden Grenzwerten**

keine

Zusätzliche Hinweise:

Die üblichen Vorsichtsmaßnahmen beim Umgang mit Chemikalien sind zu beachten.

8.2. Persönliche Schutzausrüstung**Allgemeine Schutz- und Hygienemaßnahmen**

Bei der Arbeit nicht Essen und Trinken - Nicht Rauchen.

Atemschutz

Unter normalen Bedingungen keine

Handschutz

Unter normalen Bedingungen keine

Augenschutz

Unter normalen Bedingungen keine

9. Physikalische und chemische Eigenschaften**Form:** Fest**Farbe:** grün**Geruch:** typisch**Wert/Bereich Einheit Methode****Zustandsänderung****Schmelzpunkt/Schmelzbereich:** 212 -214 °C**Siedepunkt/Siedebereich:** n.a.**Flammpunkt:** 93°C**Selbstentzündlichkeit:** n.a.**Explosionsgefahr:** n.a.**Explosionsgrenzen:** n.a.**Untere:****Obere:****Dichte:** n.b.**Löslichkeit in Mischbarkeit mit Wasser:** nicht löslich**10. Stabilität und Reaktivität****10.1. Reaktivität**

Unter normalen Bedingungen keine Reaktivität

10.2. Chemische Stabilität

Unter normalen Bedingungen chemisch stabil

10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Keine unter normalen Bedingungen

10.4. Zu vermeidende Bedingungen

Oxidierende Stoffe

10.5. Zu vermeidende Stoffe

Säuren und Basen

10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte

Keine bei bestimmungsgemäßer Verwendung.

Sicherheitsdatenblatt

Gemäß (EG) Nr.1907/2006 in Form der Fassung Verordnung (EU) Nr.453/2010

VANDAL Marderstopp

überarbeitet: 12.06.2012

Ausgabe Datum: 16.04.2013

11. Angaben zur ToxikologieAkute Toxizität:**Einstufungsrelevante LD/LC-50-Werte:**

Es sind keine produktspezifischen Daten zur Toxikologie vorhanden. Alle Angaben beziehen sich auf den reinen Wirkstoff.

Isoborneol CAS-Nr.: 124-76-5Spezifizierung : LD-50
Aufnahmeweg : oral
Testspezies : Ratte
Wert / Dosis : 5200 mg/kg**Zusätzliche toxikologische Hinweise:**

Alle Angaben zur Toxikologie beziehen sich ausschließlich auf den jeweiligen genannten Stoff. Bei sachgemäßem Umgang und bestimmungsgemäßer Verwendung verursacht das Produkt nach unseren Erfahrungen und den uns vorliegenden Informationen keine gesundheitsschädlichen Wirkungen.

12. Angaben zur Ökologie:Ökotoxische Wirkungen der Stoffe**Verhalten in Umweltkompartimenten**

Bei sachgemäßer Einleitung in adaptierte biologische Kläranlagen sind keine Störungen zu erwarten.

Weitere Hinweise zur Ökologie

Nicht in Gewässer oder Kanalisation gelangen lassen. Produkt ohne Vorbehandlung nicht in Kanalisation und Gewässer einleiten und nicht auf öffentlichen Deponien lagern.

13. Hinweise zur Entsorgung

Nicht in Gewässer oder Kanalisation gelangen lassen

13.1. ProduktEmpfehlung: Leere Dose im Restmüll entsorgen, sonst der Problemstoffsammlung zuführen.
Abfallschlüsselnummer: ÖNORM S 2100: 53103 Altbestände von Pflanzenbehandlungs- und
Schädlingsbekämpfungsmittel
EAK: 20 01 19 Pestizide**13.2. Verpackung**Empfehlung: Nach Gebrauch der Wertstoffsammlung (Altpapier) zuführen
Abfallschlüsselnummer: ÖNORM S 2100: 18718 Altpapier, Papier und Pappe, unbeschichtet
EAK: 15 01 01 Papier und Pappe**14. Angaben zum Transport**

Kein Gefahrgut im Sinne der ADR/RID.

Sicherheitsdatenblatt

Gemäß (EG) Nr.1907/2006 in Form der Fassung Verordnung (EU) Nr.453/2010

VANDAL Marderstopp

überarbeitet: 12.06.2012

Ausgabe Datum: 16.04.2013

15. Vorschriften**15.1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/ spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch**

RL 67/548/EWG (Einstufung, Verpackung und Kennzeichnung gefährlicher Stoffe).

RL 99/45/EWG (Einstufung, Verpackung und Kennzeichnung gefährlicher Zubereitungen).

Verordnung (EG) Nr.1272/2008 (CLP).

BP-RL 98/8/EG (Biozid- Produkte Richtlinie).

Nach Gebrauchsanweisung verwenden. Jeden unnötigen Kontakt mit dem Mittel vermeiden, Missbrauch kann zu Gesundheitsschäden führen.

15.2. Stoffsicherheitsbeurteilung

Die Stoffsicherheitsbeurteilung ist gemäß dem letzten Stand der Richtlinien durchgeführt worden.

16. Sonstige Angaben

Die Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse, sie stellen jedoch keine Zusicherung von Produkteigenschaften dar und begründen kein vertragliches Rechtsverhältnis.

Relevante H-Sätze von Punkt 3:

H 315 Verursacht Hautreizungen.

H 319 Verursacht schwere Augenreizung

H 335 Kann die Atemwege reizen.

H 400 Sehr giftig für Wasserorganismen.

Relevante R-Sätze von Punkt 3:

R 36/37/38 Reizt die Augen, Atmungsorgane und die Haut.

R 50 Sehr giftig für Wasserorganismen.

Legende:

n.a. nicht anwendbar

n.b. nicht bekannt

Datenblatt ausstellender Bereich: „Nifra“ Parfümerie GmbH Nachfolger Panny KG
1053 Wien, Bräuhausegasse 68
Tel. 01/544 46 66/27 DW